

Arlesheim, 12. März 2020

Medienmitteilung

Die Baselbieter Freisinnigen setzen auf Kontinuität in der Parteileitung und auf grössere Diversität in allen Parteigremien

- Der Parteitag hat die zur Wiederwahl stehende Parteipräsidentin Saskia Schenker und die weiteren Parteileitungsmitglieder klar bestätigt.
- Der ehemalige FDP Fraktionschef Rolf Richterich zieht sich nach seinem langjährigen Engagement auf kantonaler Ebene aus der Parteileitung zurück.
- Saskia Schenker bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und ergänzte: «Dass wir heute gerade neben dem «uptownBasel» Areal sind, ist kein Zufall: Dieser Ort der Innovation und Zukunft passt sehr trefflich zur DNA des Freisinns.»
- Balz Stückelberger, Landrat und Präsident der FDP Arlesheim: «Als Arlesheimer bin ich natürlich sehr stolz, dass hier die Zukunft der industriellen, digitalen Produktion mitgestaltet wird.»
- Die Renteninitiative der Jungfreisinnigen ist ein wichtiges und dringend benötigtes Zeichen für eine langfristig stabile Finanzierung der Altersvorsorge.

Saskia Schenker, Landrätin und Präsidentin der FDP Baselland, hat den heutigen Parteitag an einem Ort eröffnet, der sehr trefflich zur DNA des Freisinns passt: Im Eventlokal Wahligusto, gerade neben dem Arlesheimer Schorenareal, wo derzeit «uptownBasel», ein Kompetenzzentrum für Industrie 4.0., am Entstehen ist. Mit rund 70 000 m² ist das Schorenareal laut Schenker die aktuell grösste Baustelle in der Region: «Wir befinden uns an einem Ort, der unter anderem dank des grossen Engagements eines privaten Investors bald von Innovation und Kreativität geprägt sein wird. Bis 2025 sollen hier bis zu 4000 zukunftsgerichtete Arbeitsplätze entstehen. Der erste Bau mit einer Gesamtnutzfläche von 25 000 m² ist Ende 2020 bezugsbereit.»

Balz Stückelberger, Landrat und Präsident der FDP Arlesheim, ist sichtlich stolz über das sich entwickelnde Kompetenzzentrum in seiner Wohngemeinde: «Als Arlesheimer bin ich natürlich sehr stolz, dass hier die Zukunft der industriellen, digitalen Produktion mitgestaltet wird.» Und weiter: «Damit eng verknüpft sind Bereiche wie etwa das Internet der Dinge, die Cyber Security, die Elektromobilität, die neue Batterietechnologie, die Virtual Reality, die Roboter-Technologie und der 3D-Druck.»

Im Mittelpunkt des Parteitages, durch welcher der Arlesheimer FDP Gemeindepräsident Markus Eigenmann führte, standen die ordentlichen Wahlen der Parteileitung für die Amtsperiode 2020 bis 2024. Mit der Ausnahme von Rolf Richterich stellten sich alle Parteileitungsmitglieder zur Wiederwahl. Der ehemalige Fraktionschef zieht sich nach vielen Jahren umfassender Arbeit aus der Parteileitung zurück. Das langjährige Engagement von Rolf Richterich wird laut Schenker am Parteitag im Juni ausgiebig gewürdigt. Parteipräsidentin und Landrätin Saskia Schenker aus Itingen wurde mit grosser Akklamation wiedergewählt. Auch alle anderen zur Wiederwahl angetretenen Parteileitungsmitglieder wurden bestätigt: Jörg Felix aus Röschenz (Kassier), der Aescher Gemeinderat Stephan Hohl, die Aescher Gemeindepräsidentin Marianne Hollinger, der Bubendorfer Gemeinderat Matthias Mundwiler, Naomi Reichlin aus Liestal (Vizepräsidentin) und Landrat Marc Schinzel aus Binningen. Ex Officio weiterhin in der Parteileitung sind: Daniela Schneeberger (Nationalrätin), Monica Gschwind (Regierungsrätin), Andreas Dürr (Fraktionspräsident) und Gina Zehnder (Geschäftsführerin).

Saskia Schenker sagte zu ihrer Wiederwahl: «Ich habe die Partei vor anderthalb Jahren etwas unverhofft übernommen. Das Wahljahr war intensiv, aber es hat mir grosse Freude bereitet, ein Zugpferd für die Partei zu sein, zu führen, zu integrieren, zu motivieren und hinter den Kulissen auch noch viele bedeutende Projekte zur Stärkung unserer Partei umzusetzen. Wir sind mitten an

der Arbeit, haben gerade die Gemeindewahlen erfolgreich gemeistert und es stehen nun wichtige Präsidiumswahlen wie etwa in Allschwil, Aesch und Binningen an.» Und Schenker weiter: «Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen aus der Parteileitung ganz herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit an der Parteispitze danken und freue mich auf weitere gemeinsame Projekte».

Gewählt wurden auch die 15 Mitglieder des Parteirates, die eidgenössischen Delegierten sowie Ersatzdelegierten, die Mitglieder der Kontrollstelle sowie der Rekurskommission. Laut Schenker war es der Parteileitung sehr wichtig, für alle Parteigremien eine möglichst grosse Diversität von Kandidierenden vorzuschlagen.

Nach den Wahlen machten Naomi Reichlin, Vize-Präsidentin der FDP Baselland und Lucio Sansano, Jungfreisinnige Baselland, auf die grosse Bedeutung der Ende 2019 von den Jungfreisinnigen lancierten Renteninitiative aufmerksam. Laut Reichlin ist die Ausgangslage sehr klar: «Die AHV ist seit längerem defizitär und in etwa zwanzig Jahren geht unserem wichtigsten Sozialwerk das Geld aus. Wir müssen die AHV deshalb reformieren, sodass alle Generationen eine Chance auf eine anständige Rente haben.» Die Initiative der Jungfreisinnigen ist laut Sansano aus zwei Gründen ein überzeugender Lösungsansatz: «Sie setzt bei der schrittweisen Erhöhung des Rentenalters an und somit bei der eigentlichen Ursache für die finanzielle Schieflage. Unser Vorschlag sorgt dafür, dass die Zusatzkosten wegen der höheren Lebenserwartung fairer auf alle Generationen verteilt werden. Zum anderen bietet die Initiative mit der Koppelung des Rentenalters an die Lebenserwartung eine nachhaltige Lösung, weil sie damit zusätzliche kurzfristige Hauruckübungen unnötig macht.» Die Unterschriftensammlung ist laut Sansano gut angelaufen, aber weiteres Engagement ist sehr wichtig: «Unterschreiben Sie noch heute den Initiativbogen. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für eine langfristig stabile Finanzierung der Altersvorsorge für uns alle.»

Am Parteitag nahmen rund 60 Freisinnige teil. Die FDP Baselland hat die Empfehlungen des Bundesrats und des Baselbieter Krisenstabs betreffend Corona sehr ernst genommen und eingehalten.

Kontakt:

Saskia Schenker, Landrätin, Präsidentin FDP Baselland, 079 212 78 65

Daniel Piller, Leiter Kommunikation FDP Baselland, 079 341 36 78